Presseinformation

1. Februar 2018

Landtagspräsident Penz präsentierte endgültiges Wahlergebnis

186.133 Vorzugsstimmen für Landeshauptfrau Mikl-Leitner

Bei der NÖ Landtagswahl am vergangenen Sonntag, 28. Jänner, gab es 1.386.356 Wahlberechtigte, davon 714.024 Frauen und 672.332 Männer, und eine Wahlbeteiligung von 66,56 Prozent, das gab der Präsident des Niederösterreichischen Landtages Ing. Hans Penz am heutigen Donnerstag in St. Pölten bei der Präsentation des endgültigen Wahlergebnisses bekannt.

Von den 908.339 gültigen Stimmen entfielen 450.812 Stimmen bzw. 49,63 Prozent auf die ÖVP, 217.289 Stimmen bzw. 23,92 Prozent auf die SPÖ, 134.085 Stimmen bzw. 14,76 Prozent auf die FPÖ, 58.401 Stimmen bzw. 6,43 Prozent auf die Grünen und 46.801 Stimmen bzw. 5,15 Prozent auf die NEOS. Von den – nicht landesweit angetretenen – weiteren Listen erhielten „Wir für Niederösterreich“ (angetreten im Wahlkreis Baden) 367 Stimmen bzw. 0,04 Prozent und die Christliche Partei Österreichs (angetreten in den Wahlkreisen Amstetten, Melk und Mödling) 584 Stimmen bzw. 0,06 Prozent.

Auf Wahlkreisebene erhielten nur die ÖVP (19) und die SPÖ (7) Grundmandate. Über die Landesliste erhielt die ÖVP 10 Mandate, die SPÖ 6 Mandate, die FPÖ 8 Mandate und die Grünen und NEOS jeweils 3 Mandate. Die Mandatszahlen belaufen sich also insgesamt folgendermaßen: ÖVP 29 Mandate, SPÖ 13 Mandate, FPÖ 8 Mandate und die Grünen und NEOS jeweils 3 Mandate.

Die Sitze in der Landesregierung verteilen sich folgendermaßen: 6 für die ÖVP, 2 für die SPÖ und 1 für die FPÖ.

„Das niederösterreichische Wahlrecht hat eine Besonderheit: Es gilt Name vor Partei“, führte Landtagspräsident Penz aus, dass bei den Spitzenkandidaten 186.133 Vorzugsstimmen auf Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner entfielen, das sind 41,29 Prozent aller ÖVP-Stimmen. Auf Landesrat Franz Schnabl entfielen 39.950 Vorzugsstimmen, das sind 18,39 Prozent aller SPÖ-Stimmen, auf Udo Landbauer entfielen 41.461 Vorzugsstimmen, das sind 30,92 Prozent aller FPÖ-Stimmen, Klubobfrau Helga Krismer-Huber erhielt 7.079 Vorzugsstimmen, das sind 12,12 Prozent aller Grünen-Stimmen und Indra Collini erhielt 6.959 Vorzugsstimmen, das entspricht 14,87 Prozent aller NEOS-Stimmen.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Anita Elsler, BA
Tel.: 02742/9005-12163
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Die zehn Besten Vorzugsstimmen-Ergebnisse in den Wahlkreisen haben Jürgen Maier im Wahlkreis Horn, Anton Erber im Wahlkreis Scheibbs, Michaela Hinterholzer im Wahlkreis Amstetten, Margit Göll im Wahlkreis Gmünd, Manfred Schulz im Wahlkreis Mistelbach, René Lobner im Wahlkreis Gänserndorf, Karl Moser im Wahlkreis Melk, Christian Gepp im Wahlkreis Korneuburg und Richard Hogl im Wahlkreis Hollabrunn.

Die Konstituierung des neuen Landtages wird am 22. März vorgenommen.

Nähere Informationen: NÖ Landtagsdirektion, Mag. Franz Klingenbrunner, Telefon 02742/9005-13314, E-Mail franz.klingenbrunner@noel.gv.at

Landtagspräsident Ing. Hans Penz bei der Präsentation der Vorzugsstimmenergebnisse.

© NLK Reinberger

Weitere Bilder

Landtagspräsident Ing. Hans Penz informiert über die Wahlbeteiligung bei der Landtagswahl 2018.

© NLK Reinberger

Anita Elsler, BA
Tel.: 02742/9005-12163
E-Mail: presse@noel.gv.at